



Emmerich, 15. April 2021

Liebe Eltern!

Gestern Abend erhielten wir die Nachricht aus dem Schulministerium, dass es ab Montag, 19.04., mit dem **Wechselunterricht** weitergeht. Der Schulbetrieb im Wechselunterricht kann aufrecht erhalten bleiben, wenn der **Inzidenzwert unter 200** ist. Die Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw/presse/pressemitteilungen/ministerin-gebauer-bleiben-auf-dem-weg-der-vorsicht-14-04-2021>

Wir hatten bereits darüber informiert, dass die Kinder der **Gruppe B** in dieser Woche (19.-23.04.) mit dem **Präsenzunterricht** starten und die Kinder der **Gruppe A** noch eine weitere Woche im **Distanzunterricht** sind. Leider lässt sich dies auch nicht tauschen, da nach den Vorgaben des Ministeriums alle Kinder gleich viel Präsenzunterricht haben sollen.

Die Kinder, die in **der aktuellen Woche** in der **Notbetreuung** angemeldet waren, planen wir weiter mit ein. **Neue Anfragen und Änderungen zur Notbetreuung senden Sie bitte nach wie vor ausschließlich an die schulische Mailadresse und berücksichtigen Sie, dass Anfragen nur während der Bürozeiten bearbeitet werden können.**

Die Klassenleitungen informieren Sie über die **Organisation der Ausgabe der Lernpakete** und die **Termine für die Videokonferenzen** für die Kinder der **Gruppe A**.

Hier nun einige wichtige Informationen zu den **Corona-Selbsttests** in der Schule:

- Seit dem 12.04. gilt in **allen Schulen in NRW** eine **Testpflicht mit wöchentlich zweimaligen Selbsttests**.
- Bei den von der Schulbehörde aktuell zur Verfügung gestellten Tests („CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Self-Test“ von Siemens) wird das Teststäbchen kurz in den vorderen Nasenbereich eingeführt werden:

<https://www.clinitest.siemens-healthineers.com>

„Das Ministerium wird bei den weiteren Beschaffungsvorgängen im Rahmen des Möglichen darauf achten, dass Testverfahren zum Zuge kommen, die in besonderer Weise alters- und kindgerecht durchgeführt werden können. Dabei wird auch an alternative Testverfahren insbesondere für die Grund- und Förderschulen gearbeitet.“

- **Kinder, die der Testpflicht nicht nachkommen sollen, dürfen nicht am Präsenzunterricht bzw. Betreuungsangebot teilnehmen.** Sollten Sie mit den Selbsttests in der Schule nicht einverstanden sein, schicken Sie uns bitte bis Freitag (16.04.), 12 Uhr, eine **Nachricht an die schulische Mailadresse**. Ihr Kind nimmt dann durchgängig am **Distanzunterricht** teil und erhält die Lernaufgaben von der Klassenleitung.
- Wir testen in der Schule am **MONTAG** und **DONNERSTAG**.

- **Das Lehrer- und Betreuungspersonal leiten die Tests nur an!** Sie dürfen sie weder durchführen noch korrigierend eingreifen. **Die Kinder testen sich unter Anleitung selbst!**
- Alternativ ist möglich, die negative Testung durch eine anerkannte **Teststelle** nachzuweisen, die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Geben Sie Ihrem Kind den Nachweis jeweils mit zur Schule, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.
- Wir empfehlen noch einmal, Ihr Kind zu Hause auf die Selbsttests vorzubereiten und wenn möglich, bereits einen Test mit Ihrem Kind durchzuführen. Auf dem **Padlet** finden Sie eine **kindgerechte Anleitung**.
- Bei einem **positiven Ergebnis** werden die betroffenen Kinder isoliert und müssen umgehend in der Schule abgeholt werden. Sie müssen das Ergebnis des Selbsttests dann noch einmal durch einen **PCR-Test** überprüfen lassen.
- Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass sich niemand ein positives Testergebnis wünscht, dass es aber immer mal wieder vorkommen kann. Wir möchten nicht, dass es zur Stigmatisierung von positiv getesteten Kindern kommt, sondern wollen **behutsam** damit umgehen. Es ist auch durchaus möglich, dass Tests nicht eindeutig sind, so dass bei einem positiven Testergebnis **keine Panik** angebracht ist!
- Weitere Hinweise zu den Testungen finden Sie hier:
<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch rückmelden, dass die Testungen in dieser Woche gut angelaufen sind. Die Kinder der Notbetreuung haben prima mitgemacht.

In der Dienstmail vom gestrigen Abend fand sich die Ankündigung, dass man bemüht sei, andere Tests für die Grundschulkinder zur Verfügung zu stellen. Sollte es Alternativen geben, würden die Schulen in einen **täglichen** Wechselunterricht übergehen. **Wir sind noch in der Klärungsphase, was dies für uns und Sie bedeutet!**

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns, als Schulleitung, oder an die Klassenleitung Ihres Kindes.

Viele Grüße

Nadja Scherer & Tanja van Kampen